

Nr. 66/2023

Magdeburg, 27.06.2023

UNI MAGDEBURG VERLÄNGERT BEWERBUNGSZEITRAUM FÜR AUSBILDUNGSBERUF MIKROTECHNOLOGIE

— Ausbildung ist Teil einer Talent Pipeline zum Thema Halbleitertechnologie

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg verlängert den Bewerbungszeitraum für den wieder angebotenen Ausbildungsberuf Mikrotechnologie. Noch bis zum **31.07.2023** können sich Interessierte an der Universität online für das laufende Ausbildungsjahr bewerben.

— Nach vierjähriger Unterbrechung beginnt dann am 1. August 2023 die duale Berufsausbildung im Schwerpunkt Halbleitertechnik, die vor allem im Reinraum auf dem Magdeburger Unicampus stattfindet.

Nach einer Übergangszeit im Berufsschulzentrum Itzehoe bei Hamburg als Partnereinrichtung während der schulischen Blockphasen werden die Auszubildenden schon ab 2024 an der Berufsschule in Magdeburg unterrichtet. In Itzehoe werden den Auszubildenden die Übernachtungskosten in der Nähe der Berufsschule, die Fahrtkosten zu den Berufsschulblöcken sowie eine Verpflegungspauschale vom Land Sachsen-Anhalt erstattet. Die Ausbildungsvergütung beträgt nach Tarifvertrag TVA-L BBiG im 1. Lehrjahr in rund 1.100 Euro. *„Sachsen-Anhalt und vor allem die Region Magdeburg entwickelt sich zu einem Halbleiterzentrum Deutschlands und die zugehörige schulische Infrastruktur wird sehr schnell aufgebaut“*, so Unirektor Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan. *„Zusammen mit der sehr guten Betreuung durch die Universität Magdeburg ermöglicht dieses Angebot den Auszubildenden einen hervorragenden Start in das zukünftige Berufsleben.“*

Mikrotechnologinnen und -technologen stellen mikrotechnologische Produkte, wie z. B. Computerchips oder Airbagsensoren, her. Sie verwenden dazu Beschichtungsverfahren, indem sie beispielsweise kristalline oder isolierte Schichten auf die Träger dieser Systeme aufbringen. Darüber hinaus richten sie Produktionsanlagen ein, bedienen und überwachen sie. Ihren Arbeitsplatz haben Mikrotechnologen und -technologininnen in der Chipindustrie und in Forschungsinstituten. Dort sind sie in der Fertigung sowie in Forschungs- und Entwicklungslaboren tätig. Die hochqualifizierten Fachkräfte sind weltweit einsetzbar, aber auch für den Intel-Standort Magdeburg interessant, mit deren Vertretern die Universität Magdeburg in einem engen Austausch steht.

— Die Wiederaufnahme der Ausbildung von Mikrotechnologinnen und Mikrotechnologen ist Teil einer Talent Pipeline zum Thema Halbleitertechnologie, die an der Universität Magdeburg aufgebaut wird. Dazu gehören auch die neuen Masterstudiengänge *Advanced Semiconductor Nanotechnology* und *Computational Methods in Engineering*, die in diesem Wintersemester starten. Künftig werden diese durch Bachelorprogramme, eine Graduate School sowie Weiterbildungsangebote ergänzt, mit denen internationale Studierende und Promovierende gewonnen werden sollen. Auch eine Mitgliedschaft der Universität Magdeburg in der *Microtec-Academy* ist geplant, eine überregionale, überbetriebliche Berufsbildungsakademie, die bundesweit die Weiterbildung speziell für die Mikro- und Nanotechnologien konzipiert und erprobt.

Im Zentrum dieses Gesamtkonzepts einer Talent Pipeline stehe der Reinraum an der Universität Magdeburg, so Uni-Rektor Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan. Reinräume werden für spezielle Fertigungsverfahren – vor allem in der Halbleiterfertigung – benötigt, wo in gewöhnlicher Umgebungsluft befindliche Partikel die Strukturierung integrierter Schaltkreise im Bereich von Bruchteilen eines Mikrometers stören würden. *„Wir haben durch die Wiederertüchtigung unseres Reinraumes einen exzellenten Ausstattungsgrad, der es uns erlaubt, diesen Schritt eines Gesamtausbildungskonzeptes zu wagen und den Reinraum als Core Facility auch anderen Partnern als gemeinsam genutzte Forschungs- und Ausbildungsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen.“* Es sei ein Talentschmiede-Konzept, das bis zu einem gewissen Grad skalierbar wäre, so Strackeljan weiter. *„Sollte der Einsatz der Universität auf diesem Gebiet der Fachkräftesicherung den jetzt*

gültigen Rahmen überschreiten, müssen wir aber über die Ausweitung unserer Infrastruktur nachdenken.“

Mehr Informationen zu Bewerbungsvoraussetzungen und den Zugang für die **Online-Bewerbung** finden Sie unter link.ovgu.de/ausbildungmikrotechnologie

Kontakt für die Medien:

Dipl.-Ing. Jörg Vierhaus, Leiter Reinraum der Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-51361, E-Mail: joerg.vierhaus@ovgu.de